



## *Herzlich Willkommen zum aktuellen Newsletter.*

Bevor es losgeht, noch ein kleiner Hinweis, weil wir gefragt wurden, warum wir nur Texte verschicken: Bitte klickt am Anfang der Mail auf „Bilder herunterladen“, dann gibt's auch was zu sehen.

Die letzte Mail im August war etwas kurz gehalten, **unser Newsletter hatte auch Sommerferien** und der Autor war mit dem Motorrad in Italien auf der Suche nach schöner Mode, um die Reisekosten von der Steuer abzusetzen (Scherz!), jetzt aber sind wir im Herbstmonat angekommen, und es gibt viele Neuigkeiten.

## *100 Euro geschenkt*



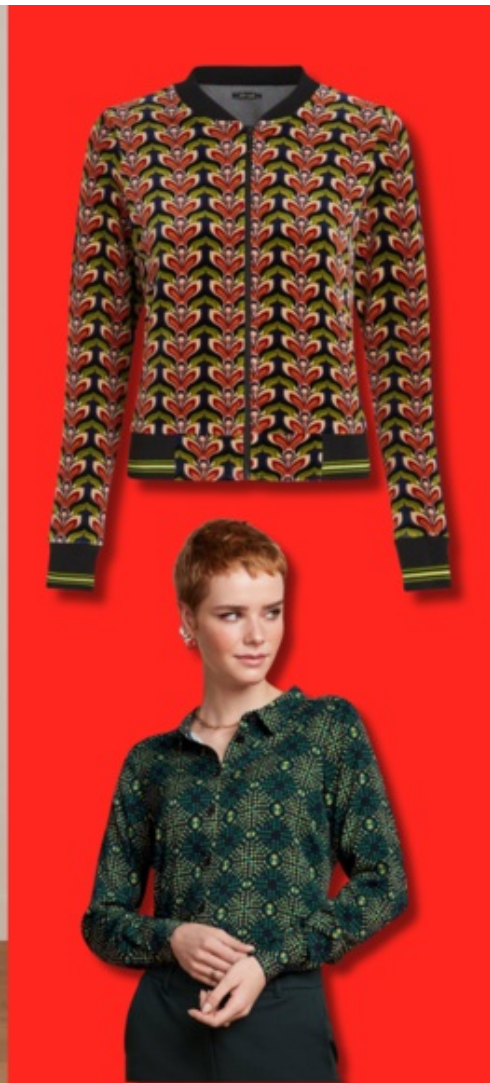
Zum Einstieg gleich unser **exklusives Newsletter-Leserinnen-Angebot**: Die hier gezeigte aktuelle Fleecejacke gibt's (wirklich nur solange Vorrat reicht) **statt für 169,- Euro für nur 69,- Euro!** Es handelt sich dabei um eine klassische **Wickeljacke mit Kapuze von Henriette Steffensen** aus Kopenhagen. Die Jacke ist bei den Dänen seit zwanzig Jahren in wechselnden Designs ein Bestseller, besteht aus OekoTex-zertifiziertem Mischgewebe, kann in der Maschine gewaschen werden und ist genau das Richtige für die ersten frischeren Tage. Wenn Ihr die 100,- Euro Rabatt für das gestreifte Modell einlösen wollt (**gilt bis einschließlich Samstag, 21.9.2024 und ausschließlich für das gezeigte Jackenmodell**), einfach diesen Newsletter erwähnen oder vorzeigen, das genügt.

## *Jetzt geht's los*

Im Moment kommen fast täglich bei uns Pakete mit Spätsommer-, Herbst- und Winterware an. Exemplarisch für die vielen verschiedenen Modelle zeigen wir Euch ein paar Neuheiten verschiedener Marken:



**NILE** aus der Schweiz müssen wir nicht mehr vorstellen, einer unserer ältesten Lieferanten bringt zuverlässig die perfekten Blusen zu uns, **leichte Viscose**, **angenehmer Schnitt und immer wieder neue Muster**, wie hier zum Beispiel die „blaue Artischocke“, die aus einem sonst neutralen Outfit sofort einen Eyecatcher baut.



Oder **King Louie** aus Amsterdam mit ihrer Vintage-inspirierten Mode. Die **schwarz-goldene Hose** hat einen modernen, neutralen Schnitt, ihr Roaring-Sixties-Design spielt aber mit Erinnerungen an Hippie-Mode und James Bond. Einfach Kleidung, die Spaß macht.



Dazu gibt's passend aus unserem Schuhregal mit **Fly London** Chelseas und andere Boots für die kältere Jahreszeit, farblich dezent aber mit einem dunklen Goldschatten trotzdem **außergewöhnlich**.





Und wenn es dann ein bisschen kühler wird, bringt die wirklich hochwertige **Strickware** von **IVKO** nochmal **Farbe** in die langsam kürzer werdenden Tage.



---

*Von der Opernbühne auf die Straße*

Und so könnte es weitergehen, es gibt viel zu entdecken, aber eines haben fast alle unsere Marken gemeinsam, sie produzieren **oft noch familiär**, sie machen keine Fast-Fashion und Massenware, sondern individuell das, was sie am Besten können.

Ein gutes Beispiel dafür ist **Entrée Berlin**. Vor über vierzig Jahren reiste Herr Irgas, ein gelernter Maßschneider aus Istanbul, nach Berlin und begann, sich mit einem Modeladen selbständig zu machen. Bald merkte man, dass die eigenen Ideen auf den Modemessen nicht zu finden waren, also einfach selber machen. So entstanden die ersten Kollektionen, die sich nicht an dem jeweils gerade herrschenden Zeitgeist orientierten, sondern eine komplett eigenständige Designidee verfolgten.

Um **eigenständige Mode** zu entwerfen, bedarf es aber nicht nur handwerkliches know-how, zusätzlich müssen auch Kreativität, Ästhetik und Stilempfinden dabei sein. Ein Beweis dafür ist sicherlich, dass der Firmengründer neben seinen eigenen Entwürfen auch für die Berliner Oper Bühnenoutfits entwarf, eine Aufgabe, die viel Fantasie und Kreativität erfordert.

Mittlerweile kümmert sich mit **Dennis Irgas** die zweite Generation um den Geschäftsbetrieb, und auch hier merkt man das grundsätzliche künstlerische Stilempfinden, nicht umsonst werden alle Fotoproduktionen In-house erstellt, ein paar freie Fotoarbeiten aus seinem Architektur- und Landschaftsportfolio seht Ihr hier:



Aber zurück zur Mode: Entrée Berlin versteht sich durch die wenig von kurzlebigen Moden beeinflussten Entwürfe als nachhaltig. Das **langlebige Design** wird zwar immer wieder verändert, trotzdem gibt es Schnitte, die seit zehn Jahren produziert werden, weil sie eben zeitlos sind. Hochwertige und solide Stoffe helfen zusätzlich, dass ein Kleid lange getragen werden kann, und da die **Entwürfe meist fließend** sind, machen sie auch mal eine kleine Gewichtsveränderung der Trägerin mit, ohne dass das zum Problem wird.



---

*Ein Jahr vorher*



Wenn Ihr heute im Laden z.B. eine Hose anprobiert und merkt, dass die passende Größe nicht vorrätig ist, würden wir und Ihr gerne das passende Stück vom Hersteller **nachbestellen**. Meistens geht das aber nicht. **Warum?** Weil die Bestellungen oft bis zu einem Jahr vor der Auslieferung passieren. Nach diesen Vorordern wird die Mode produziert und später an uns ausgeliefert. Lagerhaltungen oder just-in-time-Produktionen sind eher selten, und deshalb waren wir schon vor einigen Wochen unterwegs, um für Euch neue Mode für **Frühjahr/Sommer 2025** zu ordern.



Hier seht Ihr ein paar unserer lieben **Markenvertreterinnen** in ihren **Showrooms**, in denen die Entwürfe gezeigt werden. Was genau dabei ist, dürfen wir teilweise noch nicht zeigen, aber es soll ja auch spannend bleiben.

## Mama Mimi Duck

Letztes Jahr war der Film „Barbie“ nicht nur einer der erfolgreichsten, er setzte sich in **fröhlichen Kitschfarben** ironisch mit dem Umgang mit Geschlechter-Identifikationsfiguren der Popkultur auseinander. Die visuelle und inhaltliche Basis der mehrteiligen aktuellen Ausstellung in der **Gießener Kunsthalle** geht mit ähnlich überzeichneten kitschig-grotesken Bildern die Themen Selbstwahrnehmung, **Mutterschaft** und Deepfakes an.





Eine absolut unterhaltsame, erfrischende Präsentation der aktuellen Arbeiten der **Biennale-Teilnehmerin Rachel Mclean** aus Edinburgh. **Spaß mit Inhalt** und ohne erhobenen Zeigefinger - ein bisschen Weltniveau in Mittelhessen, und das alles sogar bei freiem Eintritt. Die Ausstellung ist noch **bis zum 13. Oktober** geöffnet, und wenn Ihr danach Kleidung in pink tragen wollt, kommt vorbei, wir finden sicher etwas für Euch.

## Newsletter-Archiv



Ihr habt nach älteren Newslettern nachgefragt, weil Ihr Euch erst vor Kurzem für diese Mails angemeldet habt? Unter [www.npumode.de/newsletter-archiv/](http://www.npumode.de/newsletter-archiv/) gibt es ein aktuelles Archiv der 2024er Newsletter, vielleicht findet Ihr dort noch ein paar interessante Hintergrund-Informationen über unsere Marken.

Das war´s für heute, **einen goldenen Spätsommer** wünschen wir Euch und freuen uns wie immer auf Euren Besuch. Herzliche Grüße bis bald, Eure

**NonPlusUltras.**

NonPlusUltra  
www.npumode.de  
Neuenweg 11  
35390 Gießen  
ViSdP: Peter Hoffmann

hallo@npumode.de, 0641-30190750

